

Zum Gedenken an Werner Lerch-Wülser, Brittnau/Rothrist

15. November 1930 - 31. Mai 2011



Werner Lerch wurde am 15. November 1930 als jüngster Sohn des Ehepaars Emil und Emma Lerch-Aerni, Wagners, im Hinterreich Brittnau geboren. Zusammen mit seinen beiden Geschwistern Dora und Walter verbrachte er dort eine glückliche Kindheit. Während der Schulzeit machte er sich gerne auf dem benachbarten Bauernhof von Jakob Schär, genannt Schär Ätti, nützlich. Nach Schulabschluss arbeitete Werner zuerst in der damaligen Schuhfabrik Jordan in Brittnau. Später wechselte er in die Ringier AG in Zofingen. Bis zu seiner Pensionierung hielt er dieser Firma die Treue. Die Arbeit sagte ihm zu und sowohl von seinen Arbeitskollegen als auch von den Vorgesetzten wurde er sehr geschätzt.. Während der ersten Jahre seiner Ringierzeit lernte er seine spätere Ehefrau Ida Wülser kennen und lieben. Am 12. September 1957 fand die Hochzeit

statt. Kurz danach liess das junge Ehepaar im Brühl in Brittnau ein Einfamilienhaus erbauen, welches ihnen während 53 Jahren zu einem gemütlichen Zuhause wurde. Der grosse Garten, der nebst vielen Freuden auch mit ständiger Arbeit verbunden war, hielt Werner auf Trab. In seiner gut eingerichteten „Budig“ verwirklichte er laufend neue Ideen und bastelte Werkzeuge und Geräte, die ihm seine Gartenarbeiten erleichterten. 1965 ging dem Ehepaar ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung; sie wurden Eltern eines gesunden Knaben. Daniel wurde zum freudigen Mittelpunkt in ihrem weiteren gemeinsamen Leben. Gerne unternahm die Familie Reisen und Ferien mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch die ganze Schweiz. Der Verstorbene liess es sich nicht nehmen, auch im vorgerückten Alter mit Bahn und Bus ausgiebig zu reisen. Im November 1995 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Langeweile blieb für ihn weiterhin ein Fremdwort. 1996 wurde er zum ersten Mal glücklicher Grossvater. Von da an entwickelte er sich vollends zum Bastler und schreinerte etliche originelle Spielsachen zum Entzücken seiner zwei Grosskinder. Im Oktober 2010 spürte Werner, dass seine Kräfte allmählich zu schwinden begannen. Das ihnen liebgewordene Heim und der schöne Garten musste das Ehepaar Werner und Ida Lerch schweren Herzens verlassen. Da es in der nächsten Umgebung nichts Geeignetes fand, entschloss es sich, nach Rothrist in eine komfortable neue Alterswohnung zu ziehen. Für Werner Lerch, der sein ganzes bisheriges Leben in seiner Heimatgemeinde Brittnau verbrachte, war dieser Schritt wohl

besonders schmerzlich. Zum grossen Glück konnte er sich rasch an die neue Umgebung gewöhnen. Nach den letzten Ferien im bekannten „Ländli“ wurde ganz unerwartet eine sofortige Einlieferung ins Spital nötig. Werner litt an einer Blutung in der Aorta und verstarb leider noch während der Operation. Ein gradliniger und aufrichtiger Mann weilt nicht mehr unter uns. Seine Familie behält ihn als einen lebenslustigen und stillen Geniesser, der gerne trockene Witze machte und manchmal sein Gegenüber liebevoll aufs Korn nahm, in herzlicher Erinnerung.

Marianna Buchmüller, Höhenweg 4, 4805 Brittnau